



Russland bereitet sich darauf vor, eine rote Flagge zu hissen

Die Kommunisten schlagen vor, die russische Trikolore in die Flagge der UdSSR zu ändern.

<https://svpressa.ru/politic/article/332063/>

21.04.2022, Svobodnaja Pressa

Von Sergei Aksenov

Die KPRF schlug auf staatlicher Ebene vor, die russische Trikolore durch die Flagge der UdSSR zu ersetzen. Der entsprechende Gesetzentwurf wurde der Staatsduma vorgelegt. Politiker brachten das Thema vor dem Hintergrund der informellen Verwendung der roten Flagge als Symbol der russischen Spezialoperation in der Ukraine zur Sprache.

Dem Gesetzentwurf zufolge wird die Nationalflagge Russlands "ein rotes rechteckiges Tuch mit einem Bild in der oberen Ecke, an der Stange, von einer goldenen Sichel und einem Hammer und darüber ein roter fünfzackiger Stern sein, der von einem goldenen Rand eingerahmt wird".

Der Wechsel der Flagge, so heißt es in der Erläuterung, "wird zur patriotischen Erziehung der Bürger beitragen, es Ihnen ermöglichen, frei und offen Gefühle des Stolzes auf Ihr Land, der Liebe und des Respekts für es auszudrücken, wird die Ehrfurcht und Erinnerung an unsere Vorfahren bewahren - Verteidiger des Vaterlandes."

Darüber hinaus berufen sich die Autoren des Gesetzes auf russische Traditionen: "Rot bedeutet schön, die Farbe des Glaubens, Hoffnung, der Triumph des Guten über das Böse, die Farbe, die von den Menschen geliebt wird." Die aktuelle weiß-blau-rote Trikolore sei ein "Geschenk" der Niederländer, erinnerten sich die Abgeordneten.

1917, schreiben die Autoren des Gesetzes, schworen die Truppen, die an die Front des Ersten Weltkriegs zogen, der Regierung unter roten Fahnen, die vom Proletariat gestiftet wurden, einen Eid. Und während des Großen Vaterländischen Krieges wurde die weiß-blau-rote Flagge zu einem Symbol der russischen Kollaborateure.

Kommunisten glauben, dass die Änderungen, die während der landesweiten Abstimmung über Verfassungsänderungen im Jahr 2020 angenommen wurden, insbesondere Teil 1 von Artikel 67.1 über die Nachfolge Russlands in der Sowjetunion, ihm das Recht geben, die Staatsflagge der UdSSR zu führen.

In der Absicht, die UdSSR wiederherzustellen, **wurde Wladimir Putin** im Westen vorgeworfen. Laut der stellvertretenden US-Außenministerin **Victoria Nuland** erklärt dies die Position Moskaus zur Ukraine. Der Kreml bestritt solche Pläne. "Es ist unmöglich, die Sowjetunion wiederherzustellen", **antwortete Dmitri Peskow.**

Laut VTsIOM-Daten aus dem Jahr 2021 bedauern 67% der Russen den Zusammenbruch der Sowjetunion. Darüber hinaus ist diese Zahl seit 2005 nahezu unverändert. Wenn jetzt ein Referendum abgehalten würde, würden 73% der Russen für die Erhaltung der UdSSR stimmen, einschließlich der Mehrheit der jungen Menschen.

Es wird vermutet, dass die Behörden während der Spezialoperation beginnen, ihre eigenen Fehleinschätzungen in der ideologischen Arbeit, einschließlich der Arbeit mit Symbolen, zu erkennen. Es gibt keine andere Möglichkeit, die Noteinführung der Aufführung der russischen Hymne, die zur Musik der Hymne der UdSSR geschrieben wurde, und das His-sen der Flagge in den Schulen zu erklären. Es scheint, dass die Behörden in der einen oder anderen Form diese Fragen klären müssen ...

Laut dem Koordinator der "Linksfront", **Sergej Udaltow,** wird der weit verbreitete und zentralisierte Einsatz von roten Fahnen während der Spezialoperation zum Schutz des Donbass nicht nur von Russen, sondern auch von vielen Ukrainern, die in der Sowjetunion geboren wurden, positiv wahrgenommen werden.

Es sei möglich, ein rotes Banner mit einer Sichel zu machen und die offizielle Flagge des Unionsstaates Russland und Weißrussland zu hämmern, glaubt der Politiker. Sie können auch während der Kampagne "Unsterbliches Regiment" aktiv rote Fahnen verwenden.

Wjatscheslaw Tetyokin, politischer Chefberater des Vorsitzenden des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Russischen Föderation, ist zuversichtlich, dass die Behörden gezwungen sind, eine neue Politik im Interesse der Mehrheit zu verfolgen.

"Die größten Errungenschaften unseres Landes sind unter der roten Flagge passiert. Seit die rote Flagge seit 1917 zu einem Symbol geworden ist, hat unser Land konsequent und stetig begonnen, sich zu einer Weltmacht zu entwickeln. Die größten Siege sowohl auf dem Schlachtfeld im Großen Vaterländischen Krieg als auch im wirtschaftlichen Aufbau und in der kulturellen Entwicklung wurden genau unter der roten Flagge erzielt. Diese Tatsache kann nicht geleugnet werden. Auch heute, 30 Jahre nach dem Zusammenbruch der UdSSR, sind wir dem Niveau von 1991 nicht näher gekommen. Das sowjetische Land war der Höhepunkt der russischen Zivilisation.

Eine Rückkehr zu sowjetischen Symbolen, die das kreative Potenzial unseres Volkes stimulieren können, ist absolut notwendig, ebenso wie eine Rückkehr zu den Idealen dieser Zeit. Es ist ziemlich klar, dass die gegenwärtige Symbolik, der Versuch, eine Rückkehr zu den zaristischen Symbolen durchzusetzen, sich als absoluter Misserfolg herausstellte, ebenso wie der Versuch, das zaristische Russland zurückzugeben, sich als gescheitert erwies. Die Revolution von 1917 war keine bolschewistische Verschwörung, sondern ein Spiegelbild der Unfähigkeit des politischen Regimes, das Land aus dem imperialistischen Gemetzel zu führen und den Lebensstandard des Volkes zu erhöhen.

"SP": - Die derzeitige Regierung hat in den letzten 20-30 Jahren die Interessen einer privilegierten Minderheit zum Ausdruck gebracht...

- Natürlich sind für sie die rote Fahne, die sowjetischen Errungenschaften wie ein scharfes Messer. Daher erschien eine weitere Erklärung der patriotischen Kräfte des Volkes: In diesem Jahr sollten weder Lenins Mausoleum noch die Gräber jener großen Menschen, die unser Land zu einer mächtigen Macht gemacht haben, mit Sperrholz bedeckt werden. Dieser Kampf geht also weiter.

Und obwohl die herrschende Elite immer noch Schwierigkeiten hat, Widerstand zu leisten, weil sie immer noch die Interessen der Oligarchie vertritt, erfordern die Umstände des modernen Lebens, dass sie erkennen, dass unsere ehemaligen "Freunde" im Westen tatsächlich unsere schlimmsten Feinde sind. Es stellt sich heraus, dass das in Russland aufgebaute Wirtschaftssystem, das unsere Wirtschaft der sogenannten Weltwirtschaft, aber in Wirklichkeit der westlichen Oligarchie untergeordnet hat, für das Land zerstörerisch ist.

Tektonische Veränderungen finden jetzt statt. Erstens auf der wirtschaftlichen Ebene, wo der Westen Wirtschaftssanktionen verhängt und wir gezwungen sind, sie zu bekämpfen. Aber auch im politischen Bereich, der sich in der Notwendigkeit ausdrückt, eine Sonderoperation in der Ukraine durchzuführen, die immer mehr wie eine heiße Konfrontation mit dem NATO-Block aussieht. Diese beiden Faktoren werden unweigerlich das bestehende sozioökonomische System zerstören.

Und in dieser Situation wird die Rolle der Oligarchie unweigerlich fallen. Weil sie bewiesen haben, dass für sie das Licht im Fenster kein Sieg für Russland in der gegenwärtigen schrecklichen Konfrontation ist, sondern die Wiederherstellung des Zugangs zu ihrer Hauptstadt, ihren Yachten, Palästen, Konten usw. Dies bedeutet, dass allmähliche Veränderungen in der politischen Sphäre eintreten werden.

Der Anwalt und Menschenrechtsaktivist Dmitri Agranowski schließt nicht aus, dass die Entscheidung, das rote Banner im Kreml zurückzugeben, bereits gefallen ist.

- Politisch ist dieser Schritt arch-timed. Weil die rote Flagge extrem gefragt ist und tatsächlich zum inoffiziellen Banner der russischen Spezialoperation in der Ukraine geworden ist. Das ist nicht verwunderlich. Die gestreifte Flagge der Ukrainer ist ihre Flagge, die gestreifte Flagge der Russen ist unsere, und die rote Flagge vereint alle. Dies ist ein klares, verständliches Symbol, hinter dem sich ernsthafte historische Errungenschaften verbergen.

"SP": - Wird die derzeitige Regierung beschließen, das Symbol des Staates und noch mehr die Ideale zu ändern ...

- Wie die Erfahrung zeigt, bietet die Führung der CPRF nichts dergleichen an. Ich möchte Sie daran erinnern, dass die gegenwärtigen tektonischen Ereignisse mit der Tatsache begannen, dass die Kommunisten vorschlugen, die DVR und die LVR als Teil Russlands zu akzeptieren. Es würde mich also nicht wundern, wenn diese Initiative bereits ganz oben

vereinbart wurde. Darüber hinaus wurde das Gesetz von der gesamten Parteiführung unterzeichnet.

Die Rückkehr der roten Flagge wäre auch aus historischer Sicht gerechtfertigt. Es ist klar, was es symbolisiert. Die rote Flagge bietet unseren Unterstützern und Verbündeten sowie Gegnern eine klare Orientierung. Dies ist das Banner eines jeden lokalen Staates, aber ein Symbol des globalen Staates, der behauptet, die ersten Positionen in der Welt zu sein. Der Kampf gegen den Neokolonialismus hat in der Welt begonnen, und die rote Fahne drückt die Rolle Russlands in diesem Prozess angemessen aus.

"SP": - Wenn Politiker die Rückkehr der roten Flagge genehmigen, werden Verfassungsänderungen erforderlich sein ...

- Rechtliche Fragen folgen auf politische. Gesetze sind nur Worte, die auf Papier geschrieben sind. Die Bedeutung des roten Banners ist höher als jede Verfassung eines Landes. Dies ist ein Symbol für die wichtigste Errungenschaft in der Geschichte der Menschheit – die Niederlage des Nationalsozialismus. Er erhob sich über dem Reichstag. Daher wäre es logisch, dass er über den Kreml erhoben würde.